

Zeitschrift: Volksschulblatt

Herausgeber: J.J. Vogt

Band: 7 (1860)

Heft: 9

Rubrik: Anzeigen

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Anzeigen.

Bei J. J. Bauer in Amrisweil sind gegen bare Bezahlung nach-	
stehende billige Bücher zu haben:	Fr. Et.
Meier, Geschichtsbibliothek. 42 Hlbbde. mit vielen Kupfern. 12 Bde.	
Eleg. geb. Fr. 30 Br. (Fr. 30)	15. —
Joh. v. Müller, Schweizergeschichte. 5 Bde. Leipzig 1825. C. T.	
(Fr. 34½.)	10. —
— dasselbe. 7 Bde. Leipzig u. Zürich 1825—1829. Br. (Fr. 53)	14. —
— dasselbe mit Fortsetzungen von Gluz-Bloßheim, Guillemin, Hottinger, Monard. 15 Bände. Zürich 1825—1853.	
Hlbfz. Wie neu. (Fr. 122.)	45. —
Schlosser, Weltgeschichte. 19 Bde. Neueste Ausg. Br. Neu.	48. —
Weber, Lehrbuch der Weltgeschichte. (7.) 1857. Hlbfz. Neu.	13. —
— dasselbe im Auszug. 1856. Hlbfz.	3. —
Sydon, Wandkarte von Europa in 8 Blättern. Neueste Auflage.	5. —
Crüger, Schule der Physik. Neueste Aufl. Br. Neu.	7. —
Müller, Grundriß der Physik u. Meteorologie. 1859. Br. Neu.	6. 80
Poppe, der deutsche Hausfreund. 5 Bde. mit vielen Abbildungen. 1845—1846. 2 Bde. eleg. c. 3 br. Neu.	4. —
Buch der Welt. 1856—1858. Br. Neu. per Jahrg. statt Fr. 13	8. —

Offene Lehrstelle im Kanton Schaffhausen.

Zufolge Beschlusses des löbl. Erziehungsrathes vom 16. d. Ms. wird hiermit bekannt gemacht, daß in Schaffhausen die Stelle eines Lehrers der französischen Sprache an der Mädchen-Realschule und an der obersten Klasse der Knaben-Abtheilung mit einem Baargehalt von Fr. 1600 und der Verpflichtung zur Ertheilung von höchstens 30 Unterrichtsstunden per Woche im Wege der Konkurrenz auf nächste Ostern zu vergeben sei.

Diejenigen Fachmänner, welche sich um diese Stelle bewerben wollen, werden daher aufgefordert, ihre mit Zeugnissen über bisherige Verwendung und Kenntnisse in der französischen, wünschbar auch in der englischen Sprache begleiteten Gesuche binnen 3 Wochen bei dem Präsidenten des Erziehungsrathes, Tit. Herrn Regierungsrath B. Gisel, einzureichen.

Schaffhausen, den 16. Februar 1860.

Die Kanzlei des Erziehungsrathes.

² In Folge Reorganisation der Primarschulen in Murten wird hiemit eine neugeschaffene Lehrstelle an derselben mit einer Unterrichtszeit von höchstens 32 Stunden wöchentlich zur freien Bewerbung ausgeschrieben. Die Bezahlung beträgt Fr. 1200 jährlich.

Bewerber um diese Stelle haben ihre Anmeldungen bis zum 16. März an hiesige Stadtschreiberei adressirt, unter Beilegung ihrer Zeugnisse einzusenden, und sich einer auf den 19. besagten Monats anberaumten Prüfung zu unterziehen.

M u r t e n , im Februar 1860.

Aus Auftrag :
Die Stadtschreiberei.

Promulgation.

Die Direktion der Erziehung des Kantons Bern in Ausführung der §§. 20 und 21 des Gesetzes über die Organisation des Schulwesens vom 24. Juni 1856, und in der Absicht, die Jugend in den Stand zu setzen, bei vorkommenden Anlässen geeignete Lieder auswendig singen zu können,

beschließt :

Die von der Lehrmittelkommision veranstaltete Liedersammlung unter dem Titel : „Fünfzehn Lieder

für die deutschen reformirten bernischen Volksschulen“ ist als obligatorisches Lehrmittel in sämtlichen Primarschulen des deutschen reformirten Kantonsteiles einzuführen und zum Auswendigen singen bestimmt.

B e r n , im Februar 1860.

Der Direktor der Erziehung :
Dr. Lehmann.

Bestimmungen aus dem Vertrag mit Herrn Musikdirektor Weber.

1. Der Verkaufspreis des obligatorischen Liederheftes für alle Schulen des Kantons Bern darf per Hest 10 Rp. nicht übersteigen.

2. Herr Weber ist verpflichtet, stets vorrätige Exemplare zu haben, damit jeweilen jeder Bestellung entsprochen werden kann. Für die Versendung an alle Schulanstalten des Kantons Bern dürfen weder Versendungs- noch Verpackungs- oder andere derartige Kosten angerechnet werden. Die Frankaturen sind hier nicht inbegriffen. Bei unfrankirten Bestellungen darf das Porto den Bestellern angerechnet werden.

Herausgeber und Verleger Dr. J. J. Vogt in Bern.

Druck von C. Gutzknecht in Bern.